



Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Gabriele Deussen-Dopstadt
www.gruene-bornheim.de



Wir in Bornheim

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzender: Hans Dieter Wirtz
www.CDU-Bornheim.de

An den Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathaus
53332 Bornheim

19.Oktober 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler ,

bitte berücksichtigen Sie den Antrag für die kommende Ratssitzung:

mehr Transparenz beim Haushalt

Beschlussantrag:

Die Stadt Bornheim informiert die Bornheimer Bürgerinnen und Bürger stärker über die angespannte Haushaltssituation. Hierbei müssen:

1. die langfristigen Auswirkungen des Haushaltes (spz. der hinzukommenden Neuverschuldungen) auf den zukünftigen Haushalt erläutert werden
2. die Aufgaben/Ausgaben, welche die Stadt im Rahmen eines Nothaushaltes tätigen darf bzw. leider nicht mehr tätigen kann, erläutert werden.

Begründung:

In der aktuellen Haushaltssituation muss die Kommunalpolitik viele schwerwiegende und unbeliebte Entscheidungen treffen, um die langfristige eigenständige Handlungsfähigkeit der Stadt Bornheim (wieder) zu ermöglichen. Diese Aufgabe ist nur möglich, wenn Stadtverwaltung, Stadtrat und alle Bürgerinnen und Bürger gemeinsam sich der existenziellen Notlage bewusst sind. Sobald die Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend informiert sind, bzw. sich nicht ausreichend infor-

mieren können, besteht die Gefahr, dass kein Bewusstsein für die Einsparungen entstehen kann und einzelne Entscheidungen nicht im Gesamtkontext der finanziellen Situation erkannt werden können.

Die Stadtverwaltung soll hierzu in unterschiedlichen Formen (z.B. Amtsblatt und Internetseite) stärker über die finanzielle Situation der Stadt Bornheim informieren. Aktuell ist z.B. keine eigene Rubrik für den Haushalt auf der Internetseite vorhanden. Lediglich unter dem Punkt „Aktuelles“ sind die Haushaltsdaten einer mehrseitigen und komplexen PDF-Datei zu entnehmen. Eine anschauliche Entwicklung der finanziellen Situation und die langfristigen Auswirkungen (inkl. ihrer Konsequenzen) wären sicherlich hilfreicher. Als Vorbild könnte hierfür die Schuldenuhr der Stadt Weinstadt (www.schuldenuhr-weinstadt.de) dienen. Mit dieser ließe sich die aktuelle Verschuldung des „Konzern Stadt-Bornheim“ ansprechend verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

gez.

Julian Dopstadt

Hans-Dieter Wirtz
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion

Gabi Deussen-Dopstadt
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/GRÜNE

Sebastian Kuhl
Fraktionsgeschäftsführer der CDU-Fraktion

Heiner Schmitz
Fraktionsgeschäftsführer Bündnis 90/GRÜNE